

Was kann gemeldet werden?

Grundsätzlich sind alle Informationen über einen Sportwettbetrug oder die Manipulation von sportlichen Wettbewerben für die „Meldestelle Sportmanipulation“ von Bedeutung.

Wenn Du mitbekommst, dass eine Person oder eine Institution Einfluss auf den Verlauf eines sportlichen Wettbewerbs nehmen will, kannst Du dies melden. Dabei ist es völlig gleichgültig, ob es sich um eine Sportveranstaltung im Inland oder im Ausland handelt. Wurde auf das Ergebnis eines manipulierten Wettbewerbs eine Wette platziert, ist dies ebenfalls ein wichtiger Hinweis, der gemeldet werden sollte.

Du bist Dir nicht sicher, ob ein Fall von Sportmanipulation vorliegt? Auf der folgenden Seite findest Du Beispiele für Sportmanipulationen.



Beispiele für Sportmanipulationen

- Ein Fußballspieler erklärt sich gegen Geldzahlung bereit, das Spiel seiner Mannschaft im Ligabetrieb X möglichst so zu beeinflussen, dass sie verliert.
- Ein Tennisspieler wird bestochen, damit er ein Match verliert. Anschließend wird auf das manipulierte Match eine entsprechende Sportwette platziert.
- Ein Spieler der Regionalliga verspricht gegen Gewährung eines Vorteils, beim nächsten Spiel deutlich unter seinem Leistungsvermögen zu bleiben und die gegnerische Mannschaft durch gezielte Aktionen zu unterstützen. Eine solche Aktion könnte z. B. ein Foulspiel im Strafraum sein, um das Erzielen eines Gegentores zu ermöglichen.
- Ein Trainer ist nach Einflussnahme dazu bereit, die gegnerische Mannschaft zu unterstützen. Er tut dies z. B., indem er bewusst schwächere Sportlerinnen oder Sportler im Wettbewerb einsetzt oder im Spielverlauf Anweisungen gibt, die die eigene Mannschaft schwächen.
- Ein Wertungsrichter wird dahingehend beeinflusst, sich in einem Wettbewerb für ein besseres Ergebnis einer bestimmten Sportlerin/eines bestimmten Sportlers oder einer bestimmten Mannschaft einzusetzen.
- Ein Schiedsrichter wird dazu gebracht, eine bestimmte Mannschaft zu unterstützen, indem er dem Wettbewerbsgegner vermehrt rote Karten erteilt.

Im Not- oder Gefahrenfall schnell handeln!

Notfälle oder Gefahrenlagen können nicht an die „Meldestelle Sportmanipulation“ gemeldet werden. Wende Dich bei solchen Vorfällen bitte direkt an Deine örtliche Polizeidienststelle oder wähle die Notrufnummer 110.

Weiterführende Infos

Die „Meldestelle Sportmanipulation“ ist eine Initiative des Bundesministeriums des Innern und für Heimat zur Umsetzung einer Konvention des Europarates zur Manipulation von Sportwettkämpfen (Macolin-Konvention). Sie zielt darauf ab, Spielmanipulationen im Sport zu verhindern, aufzudecken und zu bestrafen.

Die Meldeplattform gewährleistet eine vertrauliche, unabhängige und kompetente Aufnahme und Bewertung von Hinweisen. Sie ermöglicht es, sowohl anonym als auch offen zu kommunizieren. Außerdem bietet sie auf Wunsch eine rechtliche Beratung zu den Auswirkungen einer behördlichen Bearbeitung der Hinweise, losgelöst von Verbandsstrukturen, Interessengruppen oder staatlichen Stellen.

Du hast Fragen zur „Meldestelle Sportmanipulation“? Kontaktiere uns gern!

Bundesministerium des Innern und für Heimat
11014 Berlin
Internet: www.bmi.bund.de

Artikelnummer: BMI22014



Du liebst Sport?

Sport ist Deine Berufung, Dein Beruf, Dein Ehrenamt, Dein liebstes Hobby und Du wünschst Dir faire Wettkämpfe, bei denen das bessere Team gewinnt?

Trotzdem kommt es vor, dass bei sportlichen Wettbewerben nicht die Leistung, sondern das Geld über den Sieg entscheidet. Diese Manipulationen können viele Akteure im Wettkampfsport finanziell erheblich schädigen. Sie schaden aber auch dem Sport an sich, der für Leistung, Fairness und Teamgeist steht. Manipulierte Wettbewerbe untergraben seine Integrität und sind eine Beleidigung für alle ehrlichen Sportlerinnen und Sportler. Und sie verunsichern das Publikum – wer interessiert sich schon für Spiele, deren Ergebnisse von vornherein feststehen?

Gemeinsam können wir Betrüger fern- und den Sport sauber halten!

„Wer seinen Sport liebt, manipuliert nicht. Denn was man liebt, betrügt man nicht.“

*Timo Boll,
Tischtennisprofi*



Wetten, dass Du helfen kannst?

Du hast mitbekommen, dass es bei einem Sportwettbewerb oder bei einer Sportwette nicht mit rechten Dingen zugeht? Werde zum Fairbesserer und informiere die „Meldestelle Sportmanipulation“. So trägst Du dazu bei, dass Fairplay und Integrität im Sport die Oberhand behalten.

Die „Meldestelle Sportmanipulation“ ist vollkommen unabhängig und behandelt alle Hinweise vertraulich.

Hier geht's zur Meldestelle, wenn Du Deinen Hinweis sicher und anonym abgeben möchtest:

meldestelle-sportmanipulation.de



Alternativ kannst Du Deine Hinweise auch direkt (persönlich, telefonisch, schriftlich) an die Meldestelle Sportmanipulation übermitteln:

KERN CHERKEH Rechtsanwälte Partnerschaft mbB*
Königstraße 7
D - 30175 Hannover

Kostenlose Hotline: 0800 33 55 111

E-Mail: meldestelle-sportmanipulation@sportrechtskanzlei.de

*KERN CHERKEH Rechtsanwälte Partnerschaft mbB hat im staatlichen Auftrag die Aufgaben der unabhängigen „Meldestelle Sportmanipulation“ übernommen. Ergibt sich aufgrund Deiner Meldung der Verdacht einer Straftat, so wird Deine Meldung, wenn Du dem zugestimmt hast, den Ermittlungs- und Strafverfolgungsbehörden übermittelt. Über die Einleitung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens entscheidet letztlich die mit dem Sachverhalt betraute Staatsanwaltschaft.

